

Gruß zum Sonntag – 26. Mai 2024 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Dreifaltigkeitssonntag

Evangelium Mt 28, 16–20

In jener Zeit

16gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.

17Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.

18Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen:

Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde.

19Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

20und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Ich möchte mit Ihnen zusammen unseren Glauben und unser Verständnis vom dreifaltigen Gott betrachten.

Hindus glauben an drei Millionen Götter, aber wir Christen, wie viele Götter haben wir? Einen Gott, oder drei? Christen benennen und bekennen: Gott ist dreifaltig und doch einer. Vater, Sohn, Heiliger Geist. Nicht drei Götter, wie viele meinen. Aber drei Persönlichkeiten, drei Gesichter, drei Ausformungen des einen Gottes. Das Element Wasser hat auch drei Formen: Eis, Dampf und Flüssigkeit. Hier erkennt man eine Erscheinung, aber drei Formen. Ebenso ist Gott eine Erscheinung in drei Formen.

Wir bekennen und feiern den dreifaltigen Gott in jedem Gottesdienst, wir beenden jedes Gebet in seinem Namen. Der Herrgott in seiner Güte, der auf unterschiedliche Weise zu erkennen ist, - als Vater, als Sohn, und als Hl. Geist - lässt uns das leichter verstehen.

Dreifaltigkeit an der Erschaffung der Welt

Genesis 1, 26 „Dann sprach Gott: *Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich*“.

Schon am Anfang, wenn der Herrgott sagt, „**Lasst uns...**“ ist erkennbar, dass der Herrgott als Dreifaltigkeit mit sich selbst ein Gespräch führt“.

Jeder teilt seine Aktivität an der Erschaffung der Welt und dem Universum und bei der Erlösung. Der Abba Vater spricht sein Wort am Anfang (*Es werde die Sonne...etc.*), und das Wort war Jesus selbst. Der Heilige Geist bringt die Ordnung in die Schöpfung und kehrt zurück zum Vater. So sehen wir als Bestätigung bei Jesaja 55, 10 *“Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt / und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zu tränken und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen, / dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen,*

*11 so ist es auch mit dem Wort, / das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück,
/ ohne zu bewirken, was ich will, / und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe“.*

Gott ist in sich lebendige Vielfalt und Leben in Fülle. Der Heilige Geist verbindet Vater und Sohn in Freiheit und Liebe. Wir ahnen hier etwas von der Fülle des dreifaltigen Gottes. Da bringt jede der göttlichen Personen ihre Fülle und ihren Reichtum ein. Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt. Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erde kam.

Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt.

Das ist mein Glaube in Kurzform, aber sehr persönlich. Amen

P. Paul

Stadtradeln in Wuppertal

Vom 18.5.24 bis 07.06.24 findet wieder das Stadtradeln in Wuppertal statt. Alle Radfahrer*innen unserer vier Gemeinden sind herzlich eingeladen, für die Gruppe „KGV Südhöhen“ Kilometer zu sammeln. Über diesen Link

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=33959

kommt man direkt zur Gruppe.

Jeder Kilometer zählt, lasst uns gemeinsam die Autos stehen lassen und für unsere Gemeinschaft und das Klima radeln!

Vielen, vielen Dank!

Beate Gaßel

für das Leitungsteam der Südhöhen

Die Eucharistiefeiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.ydns.eu/> und <http://stjoseph.ydns.eu:8000/live.ts>. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern angesagt.

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Mitteilungen für die Woche vom 24.05. bis 02.06.2024

Freitag, 24. Mai	H	16.30	Hedwigkids Chorprobe
	J	16.45	Kinderchorprobe, GZ
	J	18.00	Chorprobe „aCHORd“, GZ
Samstag, 25. Mai	J	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit mit Andreas Cavelius (Krefeld)
	H	17.30	Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft , musikalisch mitgestaltet durch das Trio „2+1“
Sonntag, 26. Mai	C	09.30	Eucharistiefeier , anschl. Gemeindetreff
	E	09.30	Eucharistiefeier als Dankmesse für die Kommunionkinder
	J	11.00	Kinderwortgottesdienst: Abraham und Sara wandern aus , UK
	J	11.00	Eucharistiefeier , anschl. Gemeindetreff
	H	11.00	Eucharistiefeier als Dankmesse für die Kommunionkinder
	E	14.30	Rosenkranzgebet und Hl. Messe für die vietnamesische Gemeinde
Montag, 27. Mai	J	18.00	Redaktionssitzung „Begegnungen“ , PH
	J	18.00	Schreibwerkstatt , GZ
	J	19.30	Kunstgruppe , GZ
Dienstag, 28. Mai	E	19.00	Chorprobe des Kirchenchores „Cäcilia“
Mittwoch, 29. Mai	H	18.00	Feierabendtreff am Glockenturm mit Getränken und Bratwurst , bei Regen fällt es aus!
	J	19.00	Eucharistiefeier am Vorabend zu Fronleichnam
Donnerstag, 30. Mai Fronleichnam	E	10.00	Eucharistiefeier zu Fronleichnam für die Pfarreiengemeinschaft mit anschl. Prozession und Abschlussgebet in der Kirche , anschl. Beisammensein
	H		Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet entfällt!
Freitag, 31. Mai	H	16.30	Hedwigkids Chorprobe
	J	16.45	Kinderchorprobe, GZ
	J	18.00	Chorprobe „aCHORd“, GZ
Samstag, 01. Juni	C	17.30	Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft
Sonntag, 02. Juni	E	09.30	Familienmesse mit Taufe
	C	09.30	Eucharistiefeier , musikalisch mitgestaltet durch das Trio „2+1“

Vorankündigungen

Freitag, 07. Juni	E	18.00	Auszeit – Atem holen für den Frieden (zum letzten Mal vor der Sommerpause)
Sonntag, 09. Juni	E	09.30	Familienmesse zum 50-jährigen Jubiläum der Kita , mitgestaltet von In-Takt
Samstag, 15. Juni	H	10.00	Workshop Biodiversitätscheck
Sonntag, 16. Juni	H	11.00	Eucharistiefeier mit Apfelfest der Täuflinge der letzten Jahre aus Hl. Ewalde und St. Hedwig